



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 40. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/040/2022)

am Montag, 7. November 2022,

19:00 Uhr

**im Rathaus Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 22, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:20 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Anwesend:Vorsitzender/Ortsvorsteher

Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU

Andreas Fleischer
Dr.-Ing. Ingelore Gaitzsch
Torsten Schäfer
Dr. Eva-Maria Stegemann

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Steve Grünberg
Christoph Haufe
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Annett Wesolek

Verwaltungsmitarbeiter

Lutz Biastoch

Abwesend:Mitglied Liste Zusammen für Weixdorf

Anke Kästner entschuldigt
Konrad Kästner entschuldigt

Verwaltung:

Lutz Biastoch

Verwaltungsstellenleiter

Gäste:

Herr Pfohl

Abteilungsleiter Stadtentwicklungsplanung

Schriftführer/-in:

Sabine Großer

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|---|
| 1 | Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung | |
| 2 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
und Beschlusskontrolle | |
| 3 | Informationen des Ortsvorstehers | |
| 4 | Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung | |
| 4.1 | Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" -
2. Fortschreibung 2022 | V1796/22
beratend |
| 4.2 | Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden,
Fortschreibung 2022 | V1807/22
beratend |
| 4.3 | Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbe-
triebe 2023/2024 | V1710/22
beratend |
| 4.4 | Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung
2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO | V1898/22
beratend |
| 4.5 | Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und
Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“ | A0324/22
beratend |
| 5 | Haushalteckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/ die
Investpauschale des Ortschaftsrates | V-WX0154/22
1. Lesung |
| 6 | Beschluss über die Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ort-
schaftsrates 2022 | V-WX0155/22
beschließend |
| 7 | Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat | |
| 8 | Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft | |

nicht öffentlich

9 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung
Bestätigung der Tagesordnung
Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung**

Ortsvorsteher, Herr Ecke begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Gäste. Zu den Tagesordnungspunkten 4.1 und 4.2 begrüßt Herr Ecke den Abteilungsleiter für Stadtentwicklungsplanung, Herrn Pfohl.

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist allen Ortschaftsräten/innen fristgemäß mit den Unterlagen zugegangen. Herr Ecke gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt. Er beantragt, den TOP 6 aus inhaltlichen Gründen vor den TOP 5, zu ziehen. Darüber lässt er abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt der Änderung zu, somit ist die Tagesordnung vom Ortschaftsrat bestätigt.

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2022 ist den Ortschaftsräten/innen mit den Unterlagen zugegangen. Ortschaftsrätin Frau Kästner hatte zur Niederschrift Änderungswünsche redaktioneller Art eingereicht. Die Änderungen wurden in die Niederschrift eingearbeitet. Die betreffenden Seiten 9 und 10 liegen für jedes Mitglied des Ortschaftsrates aus. Herr Ecke bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates diese Seiten in Ihrer Niederschrift auszutauschen. Weitere Anmerkungen oder Änderungswünsche gibt es nicht, somit ist die Niederschrift vom Ortschaftsrat bestätigt.

Für die heutige Sitzung werden Ortschaftsrat Herr Haufe und Ortschaftsrat Herr Fleischer zur Mitzeichnung festgelegt.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Beschlusskontrolle

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse:

- In der nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Ortsvorsteher gibt zu Protokoll, dass folgende Beschlusskontrolle mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurde:

- A-WX0002/19, Errichtung eines Fahrgastunterstandes an der Haltestelle der Buslinie 308 an der Alten Dresdner Straße als Zwischenstand.

3 Informationen des Ortsvorstehers

- Der Ortsvorsteher lädt die Mitglieder des Ortschaftsrates zu einer Andacht am Volkstrauer-tag, 11:30 Uhr mit Pfarrerin Frau Christiane Rau und dem Posaunenchor der ev. – luth. Kirchgemeinde ein.
- Am 18.11.2022 findet in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf ein Lichtbildvortrag des Foto Clubs Reflex um 19:00 Uhr statt.
- Am 07.12.2022 findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle der Oberschule Weixdorf statt.
- Die „Partnerschaft mit Brühl“ besteht nächstes Jahr 30- jähriges Bestehen. Vom 23.06.2023 bis 25.06.2023 ist die Fahrt nach Brühl geplant. Am Freitag ist eine Festveranstaltung mit dem Brühler Gemeinderat geplant. Sonnabend ist Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim vorgesehen. Die Damen und Herren Ortschaftsräte sind mit ihren Partnern/innen herzlich eingeladen. Herr Ecke bittet um Mitteilung bis Ende November 2022, wer, mit wie vielen Personen, mitfahren möchte.
- Am 13.10.2022 fand die Informationsveranstaltung mit den Vereinen zur neuen Vereinsförderrichtlinie statt.

4 Stadtratsvorlagen/Stadtratsanträge zur Beratung

4.1 Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Dresden 2035+" - 2. Fortschreibung 2022

V1796/22
beratend

Herr Pfohl, Abteilungsleiter aus dem Stadtplanungsamt stellt die INSEK-Fortschreibung 2022 „Zukunft Dresden 2035 +“ vor. Herr Pfohl nimmt Bezug auf die Beschlussfassungen des Stadtrates von 2016, 2018 und die aktuelle Fortschreibung 2019 – 2022. Er erläutert im Teil A – die Zukunftsthemen 2035 + und die Ziele der Stadtentwicklung.

Im Teil B der Präsentation werden die Schwerpunkträume erläutert. Herr Pfohl nimmt Bezug auf verschiedene Schlüsselprojekte und den Maßnahmen. Innerhalb des räumlich-strategischen Entwicklungskonzeptes zeigt Herr Pfohl die Bedeutung für Weixdorf und den Dresdner Norden auf. Innerhalb des Fortschreibungszyklus kommen neue Erweiterungen der Themen dazu. 2023 soll die Grundlagendiskus-

sion zu Zielen und Methodik stattfinden. Ab 2024 eine erneute Fortschreibung oder eine Neuaufstellung des INSEK „Zukunft Dresden 2035 +“.

Herr Ecke bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion. Der Ortsvorsteher macht deutlich, dass ihm die Ziele zu unklar und unkonkret sind. Eigentlich müsste man über jedes Ziel einzeln beraten. Er erläutert dies am Beispiel „Gender Mainstreaming“ als Zielstellung. Ihm wäre wichtig gewesen, dass die Stadtverwaltung hier klarstellt, wie sie es künftig mit den Regeln der deutschen Sprache halten will?

Herr Pfohl erläutert, dass er die Kritik nachvollziehen kann, er aber immer die Belange aller Bürgermeister und Beauftragten berücksichtigen muss und das ist dann das Ergebnis.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann sieht die eventuelle Neuerstellung des Konzeptes skeptisch. Es ist schwierig, wenn mit der ersten Vorstellung gearbeitet wurde und ein neues Umdenken auf eine Neuschreibung gefordert ist. Dem stimmt Herr Pfohl zu.

Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz findet die Gedankenansätze gut, auch für Weixdorf sind viele interessante Ansätze in dem Papier. Dr. Viergutz schlägt vor, einen separaten Termin im Jahr 2023 mit einem Vertreter des Fachamtes, zum Diskutieren von Schwerpunkten, Zielen und Methoden zu planen. Herr Pfohl findet die Idee gut und stellt sich diesen Prozess ebenfalls so vor. Nur so kann erkannt werden, sind wir auf dem richtigen Weg, kann es eine Fortschreibung geben, oder muss ein neues Konzept erstellt werden?

Ortschaftsrätin Frau Dr. Gaitzsch betont die außerordentliche Fleißarbeit, dieses Papier zu erstellen. Sie stellt die Frage, wieviel Personalaufwand in dieser Arbeit steckt? Was kostet dieses Konzept den Steuerzahler? Herr Pfohl kann nicht sagen, wie der zeitliche Aufwand der Arbeit ist. Der Aufwand ist auf alle Fälle sehr groß. In seiner Abteilung arbeiten 20 Mitarbeiter, aber nicht alle arbeiten gleichzeitig am INSEK. Die verschiedenen Themen sind auf verschiedene Mitarbeiter/innen aufgeteilt.

Ortschaftsrat Herr Pordzik stellt fest, man kann der Vorlage nicht komplett zustimmen, man kann die Vorlage auch nicht komplett ablehnen. Er schlägt vor, die Vorlage nur zur Kenntnis zu nehmen. Er stellt dazu einen Antrag.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann spricht sich dafür aus, dass im Verfahren der nächsten Fortschreibung des Konzeptes der Ortschaftsrat beteiligt wird.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass er erst über den Antrag von OSR Pordzig, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen, abstimmen lässt. Ergibt sich eine Mehrheit, ist die Vorlage zur Kenntnis genommen. Es gibt keine dann keine Abstimmung über die Vorlage. Ergibt sich keine Mehrheit, wird über die Vorlage abgestimmt.

Abstimmung über den Antrag, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Der Ortschaftsrat stimmt mit 8 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung zu, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Die Präsentation wird allen Mitgliedern des Ortschaftsrates per Mail zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die 2. Fortschreibung 2022 zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Dresden 2035+“ als Arbeits- und Entscheidungsgrundlage der Landeshauptstadt Dresden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem nächsten Fortschreibungszyklus zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ab 2023 eine breite Grundlagendiskussion zu Zielen und Methodik des INSEKs voranzustellen und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

4.2 Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022

**V1807/22
beratend**

Der Ortsvorsteher Herr Ecke gibt Herrn Pfohl das Wort zur Vorstellung der Vorlage. Herr Pfohl erläutert die Grundlagen und die Gründe der Fortschreibung. Er geht auf die Dynamische Einwohnerentwicklung ein. Die Einzelhandelsentwicklung ist aus verschiedenen Gründen (Corona, Onlinehandel) leicht zurückgegangen.

Herr Pfohl nimmt Bezug auf die Tragfähigkeitsuntersuchung. Diese nimmt Bezug auf den Entwicklungsbedarf der verschiedenen zentralen Versorgungsbereiche, die Stadtbezirke und Ortschaften, im Bedarf von Nahrungs- und Genussmitteln und Gesundheits- und Körperpflegeartikeln.

Er erläutert die Zentrenhierarchie, dabei bleibt das hierarchisch gestufte Zentrensystem (ZVB) bestehen. Die Ziele des Konzeptes sind:

- Innenstadt ausbauen und stärken,
- das vielfältige Netz an Ortsteilzentren und wohnnahen Zentren erhalten,
- großflächiger Einzelhandel soll in die Zentren gelenkt werden,
- ortsnahe Versorgung für den täglichen Bedarf soll gestärkt werden,
- Standorte mit Mehrfachnutzung (Handel, Büro, Wohnen) sollen gestärkt werden.

Am Beispiel für Weixdorf erläutert Herr Pfohl die geplanten Änderungen. Bisher gibt es zwei Standorte des Handels, zum einen das WZ – wohnungsnahen Zentren, zum zweiten komplexe Einzelhandelsstandorte – KES. Das soll geändert werden. Der komplexe Einzelhandelsstandort – KES Hohenbusch wird ein Ortsteilzentrum – OTZ. Herr Pfohl geht auf die Ziele des Einzelhandelskonzeptes ein, er erläutert die dafür erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung.

Herr Ecke dankt Herrn Pfohl für den ausführlichen Vortrag. Die Ortschaftsräte/innen diskutieren, welche Auswirkungen das Einzelhandelskonzept auf die Infrastruktur für Weixdorf hat. Weitere Fragen werden nicht gestellt. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stellen keine Anträge zur Vorlage.

Herr Ecke betont, dass er der Vorlage aus örtlicher Sicht zustimmt. Dieses Votum ist aber keine Zustimmung zu dem umstrittenen Projekt „Globus“ in der Friedrichstadt.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Landeshauptstadt Dresden, Fortschreibung 2022 (Anlage 1).
2. Änderungen und Anpassungen des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes innerhalb des Fortschreibungszyklusses sind dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3 Haushaltssatzung 2023/2024 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2023/2024

**V1710/22
beratend**

Es handelt sich um die zweite Lesung, bzw. die Beschlussfassung. Die erste Lesung fand in der Oktober-sitzung statt. Im Oktober wurde ein Fragenkatalog an die Stadtverwaltung geschickt. Die Antworten auf

die Fragen gingen erst heute in der Verwaltungsstelle ein. Herr Ecke erläutert einzelnen Antworten des Fragenkataloges. Herr Ecke empfiehlt dem Haushalt zuzustimmen. Herr Ecke macht deutlich, dass das Projekt „Neubau Kita“ eingeordnet ist. Die Bereitstellung der Verfügungsmittel in Höhe von 50,00 Euro pro Einwohner, die Investpauschale und deren Spielraum für Weixdorf, sollten gesichert werden. Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann fragt nach dem Fußverkehrskonzept. Findet dies möglicherweise nicht statt? Herr Biastoch antwortet dazu, dass dies eventuell an der Finanzierung liegt. Die Thematik soll geklärt werden. Es gibt keine weiteren Fragen zur Vorlage. Herr Ecke lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2023/2024 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2023 und 2024.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2023/2024 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**4.4 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung
2023/2024 gemäß § 76 SächsGemO**

**V1898/22
beratend**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Vorlage 957 Einwendungen aus der Bürgerschaft zu 13 Themenkomplexen behandelt. Diese wurden von der Stadtverwaltung geprüft und sind alle zur Ablehnung empfohlen wurden. Vor den 13 Themenkomplexen sind 9 Themenkomplexe, in welchen es um einen gewünschten Förderaufwuchs geht (Heinrich-Schütz-Konservatorium, Gleichstellungsprojekte, Kulturförderung, Jugendarbeit, Wohlfahrtspflege u.a.). Des Weiteren werden mehr Mittel für die Dresdner Friedhöfe, Straßenbäume, die Fußgängerquerung Altstrehlen und das Berufsschulzentrum Altroßthal gefordert. Die Stadtverwaltung verweist auf die ihrerseits getroffene Abwägung.

Beschluss:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 957 Einwendungen wurden unter den folgenden 13 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a - Finanzielle Unterstützung der Dresdner Friedhöfe
- b - Wirtschaftsplan Heinrich-Schütz-Konservatorium-Dresden (HSKD)
- c - Mehrbedarf für Gleichstellungsprojekte (Produkt 10.100.11.1.1.06)
- d - kommunale Kulturförderung (10.100.25.4.0.01)

- e - Erhöhung der Aufwendungen für die Produkte „Einrichtungen der Jugendarbeit“
- f - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege
- g – Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Villa Akazienhof Altgruna
- h - Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Bäume und Bestandserhaltung
- i – Umbau Fußgängerquerung Altstrehlen
- j - Mittelbereitstellung für eine Halbtagesstelle für Projekt "Chancenlosen"
- k - Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altroßthal
- l - Anhebung der jährlichen institutionellen Förderung des "Lokale Agenda 21 für Dresden e. V."
- m - Chinesischer Pavillon

Alle Einwendungen zu den 13 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4.5 Konzept zur „Erhöhung der Lebensqualität in Stadtvierteln und Verringerung der Auswirkungen des Kfz-Verkehrs“

**A0324/22
beratend**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass auf Antrag des Antragstellers, Bündnis 90/DIE GRÜNEN der Antrag vertagt werden soll. Ortschaftsrat Herr Dr. Viergutz spricht sich für die Vertagung aus. Ihm ist die Vorstellung des Antrages wichtig, da im Antrag einige Fragen aufgeworfen worden sind.

Herr Ecke lässt über den Antrag zur Vertagung abstimmen. Der Ortschaftsrat stimmt mit 6 Ja, 4 Nein und 1 Enthaltung ab, somit ist die Vertagung mit Mehrheit des Ortschaftsrates angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Vertagung

5 Haushalteckwertebeschluss 2023 über die Verfügungsmittel/ die Investpauschale des Ortschaftsrates

**V-WX0154/22
1. Lesung**

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor und verweist auf die die Anregungen und Hinweise aus der ersten Lesung im Oktober. In den konsumtiven Verfügungsmitteln (Anlage 1) ist unter Punkt 2, erster Anstrich die Position „Stadtbildfotografie“ enthalten. Dieses Projekt wird 2023 nicht durchgeführt. Dazu und zu Punkt 5 „Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur“ wird dem Ortschaftsrat eine separate Beschlussvorlage vorgelegt. Im Beschlussvorschlag Punkt 3 wird das entsprechend ergänzt.

Bei den Gratulationen (Anlage 1, Punkt 4) ist die Finanzierung der Trauungen ebenfalls berücksichtigt, obwohl nach aktueller Information 2023 im Rathaus Weixdorf keine Trauungen durchgeführt werden. Um sicher zu gehen, diese finanziellen Mittel ggf. vor einer Haushaltssperre zu sichern, bleiben diese Punkte in der Planung.

In der Anlage 2, Investpauschale, ist der Text zu Position 3, Sanierung von Fußwegen, zu präzisieren. Es ist es der Verwaltungsstelle gelungen, Mittel für die Fertigstellung des Gehweges der Alten Dresdner Straße (Abschnitt: Königsbrücker Landstraße bis Am Zollhaus) zu finden. Die Mittel in 2023 sollen für die gegenüberliegende Gehwegseite verwendet werden.

Ortschaftsrätin Dr. Stegemann schlägt vor, in Anlage 1, Konsumtive Verfügungsmittel, Position 5, „Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur“, eine zusätzliche Unterposition, „Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude“, ohne Bewertung, einzufügen. Sie verweist auf die Diskussionen im Rat zur Nachnutzung des

derzeitigen Hortgebäudes. Der Ortsvorsteher erklärt, dass er das als Ergänzungsantrag zur Abstimmung stellen wird.

Der Ortsvorsteher lässt über die Vorlage mit den angeführten zwei Änderungen abstimmen.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der konsumtiven Verfügungsmittel gemäß Anlage 1 vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates zum Haushaltplan 2023/24
2. Der Ortschaftsrat beschließt über die Verwendung der investiven Verfügungsmittel Investpauschale genannt, gemäß Anlage 2 vorbehaltlich des Beschlusses des Stadtrates zum Haushaltplan 2023/24

3. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Positionen 1-5 der konsumtiven Verfügungsmittel (Anlage 1) zur Bewirtschaftung an die Verwaltungsstelle Weixdorf. Die Positionen sind untereinander deckungsfähig. Die Verwaltungsstelle ist beauftragt, die Maßnahmen vorzubereiten, umzusetzen und dem Ortschaftsrat zu berichten.

Bezüglich der Positionen „Stadtbildfotographie“ (Anlage 1, Punkt 2.1) und „Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur“ (Anlage 1, Punkt 5) wird dem Ortschaftsrat eine separate Beschlussvorlage vorgelegt.

Punkt 5 der Anlage 1 erhält eine weiteren Unterpunkt 5.2 mit der Bezeichnung „Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude“

4. Über die Zuwendungen an Dritte (Anlage 1, Position 6) entscheidet der Ortschaftsrat in gesonderter Sitzung auf Grundlage der vorliegenden Anträge.
5. Der Ortschaftsrat überträgt die Mittel der Investpauschale (Anlage 2)
 - Position 1 an das Amt für Kindertageseinrichtungen und der Position 2 an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.
 - Position 3 an das Straßen- und Tiefbauamt zur Fortführung der Gehwegsanierung an der Alten Dresdner Straße zwischen Bauabschnitt 1 und der Straße Am Zollhaus.
 - Position 4 an die Verwaltungsstelle Weixdorf/ Langebrück zur Anschaffung eines modernen Werkzeugpools sobald die Kofinanzierung über die Ortschaft Langebrück gesichert ist.
 - **Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude**

Anlage 1: Konsumtive Verfügungsmittel

Budget gemäß HH-Plan: 118.550,00 EUR

Maßnahmen:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| 1. Öffentlichkeitsarbeit | 12.000,00 EUR |
| • Weixdorfer Nachrichten u.a. | |
| 2. Aktionen/ Veranstaltungen | 14.500,00 EUR |
| • Stadtbildfotographie | 4.500 EUR |
| • Frühjahresempfang OSR | 5.000 EUR |
| • Seniorenweihnachtsfeier | 3.000 EUR |
| • Sonstiges | 2.000 EUR |

3. Partnerschaftspflege Brühl	6.000,00 EUR
4. Gratulationen	4.000,00 EUR
5. Unterhaltung/Sanierung Infrastruktur	57.050,00 EUR
• Straßen und Wege	
• Planungskosten Nachnutzung Hortgebäude	
6. Zuwendungen an Dritte	25.000,00 EUR
• Vereine	
• Öffentl. Institutionen	
• Kirchen, Körperschaften	

Anlage 2: Investive Investpauschale

Budget gemäß HH-Plan: 180.000 EUR

Maßnahmen:

1. Förderung des Neubaus der Kita Heideland (vgl. Beschluss A-WX0011/21)	60.000,00 EUR
2. Zuwendungen zu Spielplatzprojekten	50.000,00 EUR
• Gomlitz (Neugründung)	
3. Sanierung von Fußwegen	60.000,00 EUR
• Alte Dresdner Straße, Abschnitt von der Königsbrücker Landstraße bis Am Zollhaus stadtwärts die rechte Seite	
4. Ersatzinvestition Bauhof	10.000,00 EUR
• Anschaffung akkubetriebene Werkzeuge	

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**6 Beschluss über die Verfügungsmittel/ Investpauschale des Ort-
schaftsrates 2022**

**V-WX0155/22
beschließend**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass von den Fördermittelanträgen noch ein Antrag der Städtischen Bibliotheken über 1.500 € für Medienbeschaffung offen ist. Da es die Finanzen zulassen empfiehlt er, dem Antrag zu folgen. Nach der Übertragung werden voraussichtlich 2100,00 Euro in den Verfügungsmitteln übrigbleiben. Diese sollen auf ein Konto beim Straßen- und Tiefbauamt für die Gehwegsanierung umgebucht werden.

In der Investpauschale bleiben 30.000 €, die für ein Spielplatzprojekt vorgesehen waren, offen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, lehnt eine Übernahme und Mittelübertragung ab. Deshalb auch hier der Vorschlag, die Mittel auf das Gehweg-Konto beim STA zu übertragen.

In der Diskussion spricht sich Frau Dr. Gaitzsch dafür aus, die Restmittel ebenfalls an die Bibliotheken zu übertragen.

Das sieht der Ortsvorsteher rechtlich mit Bedenken, da dazu kein Antrag der Bibliotheken vorliegt.

Ortschaftsrat Herr Placzek schlägt bezüglich der Restmittel aus der Investpauschale vor, die Mittel als ersten Abschlag für die Rate 2023 an den Eigenbetrieb Kita für den Neubau der Kita Heideland zu übertragen. – Der Ortsvorsteher erklärt, dass man das als Option in den Beschluss aufnehmen könne, weil man die Möglichkeit der Übertragung hier und heute nicht prüfen könne, das aber heute aus Termingründen beschlossen werden muss. Der Ortschaftsrat signalisiert Zustimmung zum Verfahren.

Herr Ecke lässt über die Vorlage punktweise abstimmen. Punkt 3 mit der vorgeschlagenen Änderung von Ortschaftsrat Herrn Placzek.

Punkt 1: Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Punkt 2: Ja 10 Nein 1 Enthaltungen 0

Punkt 3: Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat beschließt, der Stadtteilbibliothek Weixdorf einen Betrag von 1.500,00 EUR entsprechend Antrag vom 30.03.2022 zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Haushalteckwert „Vereinsförderung“.
2. Der Ortschaftsrat beschließt, die zum Stichtag 22.11.2022 noch freien Verfügungsmittel des Ortschaftsrates-44291000 auf das Sachkonto „WX_SP_G-Gehwege“ -Tl. 41513.A66.B des Straßen- und Tiefbauamtes umzubuchen.
3. Der Ortschaftsrat beschließt, die noch freie Investpauschale des Ortschaftsrates in Höhe von 30.000,00 EUR auf das Sachkonto des Eigenbetrieb Kindertagesstätten „*Neuerrichtung Kita Heideland*“ –PSP- Element 70.205070.740.001 / Kostenart 78150000 als halbe Pauschale für 2023 zu übertragen.

Sofern die Übertragung an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten haushalttechnisch nicht möglich sein sollte, werden die Mittel in Höhe von 30.000,00 EUR auf das Sachkonto „WX_SP_G-Gehwege“ -Tl. 41513.A66.B des Straßen- und Tiefbauamtes übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung

7 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Herr Fleischer

Spricht die Verteilung der Weixdorfer Nachrichten an. In Altfriedersdorf hat fast die Hälfte der Anwohner keine Zeitung erhalten.

Ortschaftsrat Herr Placzek verweist auf die defekte Straßenlaterne auf dem Weg zwischen Alter Dresdner Straße und dem Rathaus. Die Verwaltungsstelle wird diese Information an das Fachamt weiterleiten.

Ortschaftsrat Herr Haufe

Fragt nach dem Stand des Jahresbaumes am Bolzplatz, im Frühjahr sollte die Tafel mit den Namen der Kinder angebracht werden. Der Ortsvorsteher verweist auf die Zuständigkeit des Netzwerk Weixdorf e.V.

und bittet Herrn Berthel als Vertreter des Vereins ums Wort. Herr Berthel erläutert dazu, dass der Grundschulförderverein am 19.11.2022 um 09:30 Uhr, zur Pflanzung des Jahrgangsbaumes einlädt. Die offizielle Einladung kommt noch.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek

Fragt ob es noch eine Auswertung der Smily – Tafel geben wird? Herr Ecke antwortet, dass es nicht gedacht war, Geschwindigkeiten zu messen und Konsequenzen daraus zu ziehen. Wie man sicherlich bemerkt hat, ist das Gerät hoch sensibel eingestellt. Die Nachjustierung wurde bereits durchgeführt. Zuständig für die Geschwindigkeitsüberwachung ist das Straßen-und Tiefbauamt.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Stegemann

Sie fände es gut, wenn in den Weixdorfer Nachrichten auch dieses Jahr und dann regelmäßig, noch einmal veröffentlicht wird, wo sich in der Ortschaft die Defibratoren befinden. Die Verwaltungsstelle nimmt diese Anregung mit.

Ortschaftsrat Herr Fleischer

Fragt nach, ob es schon eine Rückmeldung der DVB bezüglich der Straßenbahnabfahrt? Herr Biastoch verweist auf die Begehung in der 46. Kalenderwoche mit Vertretern der Dresdner Verkehrsbetriebe AG.

Ortschaftsrätin Frau Wesolek

Spricht das Thema „Schulwegsicherheit“ an. Wie ist der Stand, bzw. wann kommt die Auswertung? Herr Biastoch hat ein Schreiben von GB2 bekommen. Das Projekt wurde ohne Ergebnisse beendet. Dieses Schreiben wird den Ortschaftsräten/innen durch die Verwaltungsstelle zur Verfügung gestellt.

8 Anfragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

Herr Berthel fragt nach der Baumaßnahme August-Wagner-Straße. Wie lange wird diese Baumaßnahme dauern?

Herr Biastoch kann dazu noch keine Auskunft geben. Sobald er Informationen erhält, wird er diese den Mitgliedern des Ortschaftsrates zur Verfügung stellen.

Herr Ecke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Sabine Großer
Schriftführerin

Herr Haufe
OSR-Mitglied

Herr Fleischer
OSR-Mitglied